

## Radtour des Radsportvereins

Rheinhausen. Am Donnerstag, 2. Juni, lädt der Radsportverein seine Mitglieder und Freunde zur Fahrradtour ein. Start ist um 10 Uhr bei Peter Koch in der Schwarzwalddstraße. Rucksackverpflegung sollte nicht vergessen werden.

Nr. 21

Mittwoch, 25. Mai 2011

38. Jahrgang

## BREISGAUER

# Wochenbericht

## Festbankett des TuS Oberhausen

Rheinhausen-Oberhausen. Der TuS Oberhausen lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten zu seinem Festbankett anlässlich des 90-jährigen Bestehens am kommenden Samstag um 20 Uhr ins Bürgerhaus Rheinhausen ein.



Alles irgendwie "Eisen-Männer": Das Team der Herbolzheimer Speedzone-Mannschaft. Foto: Jörg Schimanski

## Der Iron Man auf Hawaii ist das Ziel

Roland Schüssele und Christian Ebert vom Speedzone-Team haben viel vor

Herbolzheim (js). Das SH/Speedzone Racingteam hat sich zur neuen Saison breiter aufgestellt. Neben den ursprünglichen Mountainbike-Wettbewerben, kamen nun auch noch die Bereiche Straßenradrennen, Triathlon und Marathonlauf hinzu. Mit Roland Schüssele und Christian Ebert hat man zwei Athleten im Team, die sich berechtigte Hoffnungen machen können, dieses Jahr die Qualifikation für den „Eisen-Mann“ auf Hawaii zu schaffen.

Der Ironman Hawaii ist der älteste und auch gleichzeitig der bekannteste und spektakulärste Ironman und wird seit 1978 jährlich auf der Inselgruppe Hawaii im Pazifischen Ozean ausgetragen. Er ist das höchste Ziel der meisten Triathleten. Für diesen Wettkampf muss man sich seit 1988 bei einem der weltweit stattfindenden und als Ironman lizenzierten Wettbewerbe

durch eine schnelle Gesamtzeit in seiner Altersklasse qualifizieren.

Für die beiden Starter des Teams aus Herbolzheim ergibt sich die Gelegenheit am 7. August in Regensburg. Dort muss in der jeweiligen Altersklasse ein Platz unter den ersten Sieben geschafft werden. Die beiden rechnen damit, dass dafür eine Zeit um die 9 Stunden und 35 Minuten gebraucht wird. Das ist eine Menge Holz, wenn man bedenkt, dass die Siegerzeit von Chris McCormack im letzten Jahr auf Hawaii bei 8:10,37 Stunden lag.

Sollte die Qualifikation geschafft werden, muss die Reise in den Pazifik geplant werden. Es gibt zwar Kompaktangebote von Reiseunternehmen, aber die greifen für die beiden SH/Speedzone Triathleten zu kurz. Sie möchten noch vor Ort trainieren, um sich an die außergewöhnlichen Bedingungen auf der Vulkaninsel anpassen zu können. Neben der Hitze von zum Teil über

40 Grad Celsius können die aufkommenden Mumuk-Winde vor allem auf der 180,2 km langen Radstrecke das Rennen stark beeinflussen, zumal dort - wie bei allen Ironmanrennen - das Windschattenfahren strikt untersagt ist.

Neben den beiden Anwärtern für die Teilnahme am Ironman Hawaii haben auch die übrigen Mitglieder des Racingteams, Uli Klausmann, Andreas Chaloupka, Yannick Späth, Andreas Aegerter und Claudius Vollmer in diesem Jahr viel vor, schließlich feiert das Team sein fünfjähriges Bestehen.

Passend dazu hat der in Herbolzheim ansässige Hauptsponsor SH business communications sein Engagement in diesem Bereich verlängert. Geschäftsführer Frank Hin beglückwünschte das Team zu den bisherigen Erfolgen und sagte, dass er sich jedes Mal freue, wenn er ein oder mehrere Fahrer des Teams beim Training auf der Straße sieht.

## SG-Jugendteams im Einsatz

Herbolzheim/Bleichtal. Die Jugendmannschaften aus dem Bleichtal bestreiten folgende Spiele: Heute, Mittwoch, 18.30 Uhr BSG Bleichtal - SG Kollmarsreute/Wasser (in Wagenstadt); Freitag 18 Uhr El SV Wagenstadt - SV Forchheim; 18 Uhr D2SG Bleichtal - Gutach-Bleibach (in Tutschfelden); 18.30 Uhr El Mundingen - Nordweil, 19.15 Uhr DISG Bleichtal - Emmendingen (in Tutschfelden);

Samstag, 28. Mai, 12.15 Uhr C Elzach-Yach/Winden 2 - SG Bleichtal (in Winden); 16 Uhr BSG Bleichtal - Herbolzheim/Rheinhausen (in Wagenstadt); 16 Uhr A SG Bleichtal - Ottoschwanden/Freiamt (in Broggingen);

Sonntag, 29. Mai, 14 Uhr F1/F2 Turniertag in Ottoschwanden Nordweil und Wagenstadt; Dienstag, 31. Mai, 18.30 Uhr CSG Bleichtal - FC Denzlingen 2 (in Nordweil).

## Rheinwaldlauf am Sonntag

Weiswil (js). Die Schönheit der Natur genießen. Unter diesem Motto findet am kommenden Sonntag der Weisweiler Rheinwaldlauf statt. Folgende Läufe stehen mit den angegebenen Startzeiten auf dem Programm: 10.15 Uhr Walking/Nordic Walking über 7,5km; 11 Uhr Staffellauf über 3x2,5km mit Teamevent; 11 Uhr Einzelwertung über 7,5km; 11 Uhr Einzelwertung über 2x7,5km. Anschließend starten die Bambinis um 15 Uhr über 300 oder 800 Meter. Während der Läufe und in den Pausen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Anmeldeformulare liegen in den Weisweiler Geschäften oder Banken aus. Es kann auch am Lauftag ab 9 Uhr eine direkte Anmeldung in der Rheinwaldhalle erfolgen.



## Siege für Markus Bär und Ewald Wacker

Herbolzheim. Der Ketterer Bike-Marathon in Bad Wildbad am Sonntag gehörte für Markus Bär und Ewald Wacker vom sog.de-Speedzone Team zum Pflichtrennen. Dabei errangen beide in ihrer Altersklasse den Sieg: Markus Bär bewältigte die technisch anspruchsvollen Strecke über 57 Kilometer mit 1550 Höhenmeter in 2:25,07 Stunden. Ewald Wacker benötigte für die 83 Kilometer lange Strecke mit 2.300 Höhenmetern gerade einmal 3:49,05 Stunden.

## Der FVH verliert 0:3 in Sasbach

Beide Teams machen den Durchmarsch nach unten

Herbolzheim (dö). Im Kellerduell beim FV Sasbach gab es einen Heimsieg, doch die Partie der beiden Mannschaften, die in der Vorsaison aus der Landes- in die Bezirksliga und nun in die Kreisliga A absteigen, gestaltete sich offener, als es das Ergebnis aussagt.

In dem von Schiedsrichter Eugen Baumann (Forchheim) geleiteten Spiel brachte Hüttner die Heimmannschaft in der 42. Minute in Führung. Im zweiten Spielabschnitt fielen die entscheidenden Treffer erst spät. Schwöhrer traf in der 88.

Minute. In der Schlussminute markierte Hüttner den Schusspunkt per Foulelfmeter. Ein Großteil der 180 Zuschauer freute sich über den Sieg, doch zeitgleich gewann die Konkurrenz und somit ist auch der Abstieg der Kaiserstühler besiegt. In den ersten zehn Minuten trafen sie das Aluminium und ließen nach der Pause einen Pfostenstreifer folgen.

**Vorschau:** Das nächste Spiel der Gelb-Schwarzen aus der Galarstadt ist ein Heimspiel. Am Sonntag, 29. Mai, um 15 Uhr ist der FSV Stegen zu Gast.



Volltreffer: Ein indirekter Freistoß brachte die Führung für die Gastgeber.

## Zufriedene Gesichter nach dem Remis

Zwei Nowaktreffer für den FC Weiswil - Reserve siegt mit 6:1

Weiswil. Zwei ausgesprochen junge Teams standen sich beim Traditionsderby zwischen Königshausen und Weiswil gegenüber. Obgleich beide Mannschaften trotz hochsommerlicher Temperaturen den Weg zum gegnerischen Tor suchten, brachten jeweils zwei Standardsituationen die Treffer.

Einen indirekten Freistoß von der Fünf-Meterlinie nutzte Philipp Ranti zum Führungstreffer für den Gastgeber. Was allerdings den Unparteiischen veranlasste, in dieser Situation auf Rückpass zu entscheiden, löste selbst bei den Königshausener Zuschauern Verwunderung aus, hatte doch Philipp Jehle klar-sich abgewehrt. Aus Sicht der Gastgeber war denn auch der Elfmeter-

pfiff nach einer Attacke des Torhüters an Marko Schindler eine Konzeptionsentscheidung, denn es lag wohl zuvor eine Absetzstellung vor.

Der Schiedsrichter hatte für die Aufreger gesorgt, die dem Spiel trotz ansehlicher Kombinationen fehlten.

Weiswil, das erneut stark verändert auflaufen musste, war schon frühzeitig zu einem Spieler- und Systemwechsel gezwungen, und so hatte anfangs der zweiten Hälfte Königshausen ein optisches Übergewicht. Eine schöne Flanke konnte Christian Henninger unbedrängt zur erneuten Führung einköpfen.

Die Gäste wollten sich allerdings nicht mit einer Niederlage abfinden. Kapitän Martin Nowak blieb es vorbehalten, nach seinem Foulelfmeter

auch den zweiten Treffer zu erzielen. Mit diesem Ergebnis zeigten sich beide Teams und die Zuschauer zufrieden. Weiswil konnte die kleine Serie auf fünf ungeschlagene Spiele ausbauen und wäre mit diesem Ergebnis auch am Sonntag gegen den Tabellenzweiten aus Nordweil/Wagenstadt zufrieden.

Die Reserve konnte gegen einen Gegner, der nur altersmäßig überlegen war, ein Schützenfest feiern. Beim 6:1 trafen Nico Ehret viermal, Eduard Hubert und Florian Tolksdorf je einmal.

Am Sonntag wird der Gast auf dem Weg zur Relegation sicherlich zahlreiche Anhang ins Lager mitbringen, sodass zum Saisonabschluss noch einmal richtig was los sein dürfte.

## SG-Tornado fegt Breisach vom Platz

Der Aufsteiger aus Hecklingen/Malterdingen krönt Aufstieg mit einem 7:0-Sieg

Kenzingen-Hecklingen (trz). Mit 7:0 fegte die Spielgemeinschaft Hecklingen/Malterdingen die Gäste aus Breisach unter dem Gejohle der zahlreichen Zuschauer vom Platz.

Im Jahr 2000 aus Spielermangel gegründet, verhielt sich die Gemeinschaft wie ein Schiff in stürmischer See. Nach Höhen kommen Tiefen. Nach einem Jahr stieg man in die Bezirksliga auf, um diese direkt in der nächsten Saison wieder verlassen zu müssen. Nach acht Jahren Kreisliga A folgte 2009 der Abstieg in die Kreisliga B.

Dann übernahm Trainer Franz Hild die Mannschaft. „Die können ja nicht einmal einen Einwurf an den Mann bringen“, so seine damalige Aussage. Für ihn Ansporn aus den talentierten Spielern eine echte, schlagfähige Truppe zu formen. Und es gelang: Keiner der Spieler drängt sich in den Vordergrund, durch die weite Mannschaft hat Trainer Hild im Schnitt 25 Fußballer im Training. Die zweite Mannschaft braucht nur noch einen Sieg und ein Doppelaufstieg wäre perfekt.

Perfekt will man sich in der Kreisliga A präsentieren. Ziel ist ein Tabellenplatz im einstelligen Be-

reich. Stolz gratulierten die stellvertretende Bürgermeisterin Malterdingens, Iris Schilling, und Hecklingens Ortsvorsteher Hubert Herr der Mannschaft zu diesem Erfolg. Die große Malterdinger Ehrung der Mannschaft folgt dann im November bei der Sporterehrung in der Malterdinger Festhalle.

Musikalisch sorgte eine Formation der beiden Musikvereine der Orte für die festliche Unternehmung des Aufstiegs in die Kreisliga A. Und obwohl die Regenmacher vom Hecklinger Musikverein mit von der Partie waren, regnete es erstaunlicherweise keinen Tropfen.



Hoch die Meisterschale: Die Mannschaft der SG Hecklingen/Malterdingen feiert die Rückkehr in die Kreisliga A.